

ERASMUS + Erfahrungsbericht

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	Tourismusmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname:	---
E-Mail:	---
Praktikumsdauer:	06.03.2017 - 07.07.2017

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	Hotel Aldiana Alcaidesa
Homepage:	www.aldiana.de
Adresse:	Urb. Alcaidesa s/n, 11315 La Linea
Ansprechpartner:	Sandy Küng
Telefon/E-Mail:	+34956582715 / sec-acd@aldiana.com

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

In Jahr habe ich vom 06.03.2017 bis zum 07.07.2017 mein Pflichtpraktikum im Hotel Aldiana Alcaidesa in Andalusien, Spanien absolviert. Das Hotel verzeichnet eine Bettenkapazität von reichlich 700 inklusive Zustellbetten, die sich auf 334 Zimmer verteilen. Je nach Auslastung sind im Betrieb 160- 200 Mitarbeiter angestellt, die verschiedene Bereiche wie Service, Housekeeping, Rezeption, Direktion und viele mehr vertreten. Das Hotel wird seinem Status als Clubhotel unter anderem durch die Lage gerecht; die 95.000m² der Anlage strecken sich vom Strand bis auf einen Hügel, der ansonsten nicht zivilisiert ist. In der Urbanisation Alcaidesa gelegen befinden sich dort neben wenigen kleinen Geschäften nur Wohngebiete.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Auf Empfehlung eines Freundes, der selbst schon sein Praktikum im Aldiana Fuerteventura abgelegt hat, bin ich auf die Clubhotelkette aufmerksam geworden. Demnach habe ich mich online informiert und auf der Internetseite von Aldiana in übersichtlicher Form die Stellenangebote gefunden, unter welchen auch eine Ausschreibung für ein Praktikum in der Hotellerie im Aldiana Alcaidesa zu finden war. Nach kurzer Zeit der Absprache mit der freundlichen Direktionsassistentin wurde in gegenseitigem Einverständnis der Vertrag geschlossen und mein Praktikumssemester damit gesichert.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In Vorbereitung auf das Praktikum habe ich einerseits im vorherigen Semester einen Aufbaukurs in Spanisch belegt, der mir die Grundlagen näher bringen sollte. Im Zuge dessen habe ich zudem die App „duolingo“ benutzt, um meinen Wortschatz zu erweitern sowie ein besseres Gefühl für die Sprache zu entwickeln. Dies war unbedingt eine gute Entscheidung, denn obwohl meine Kenntnisse nicht sehr ausgeprägt waren, konnte ich mich mit Kollegen verständigen. Hilfreich dafür war auch die große Offenheit der Spanier, die mir immer vor allem eben in sprachlicher Hinsicht entgegengekommen sind und stets bemüht waren, mir zu helfen. Das hat mir im Allgemeinen das Leben und die Arbeit in einem fremden Land sehr erleichtert und ich kann es entsprechend anderen nur empfehlen, in Spanien ein Auslandsaufenthalt zu verbringen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Von der Organisation des Ganzen wurde mir der größte Teil durch Aldiana selbst abgenommen. Ich bekam die Flüge und den Transfer gebucht und bezahlt und konnte mich somit auf sichere Ankunft verlassen. Die Unterbringung erfolgte auch durch das Unternehmen selbst, dass den Mitarbeitern Zimmer in zwei Personalblöcken, unweit von der Anlage selbst, zur Verfügung stellt. Auch darüber musste ich mir folgerichtig keine Gedanken machen, sondern bekam ein eigenes hotelähnliches Zimmer mit ausreichend Platz sowie eigenem Badezimmer. Ein großer Bonus war zudem, dass jeweils einmal pro Woche ein Washtag und ein Reinigungstag bestanden. Zu ersterem gab man seine Wäsche einfach mit Zimmernummer versehen ab und bekam sie am Folgetag gewaschen und gebügelt wieder, zu letzterem wurde je nach Zimmer einmal gereinigt.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

In den viereinhalb Monaten habe ich drei verschiedene Bereiche abarbeiten dürfen. Die ersten beiden Monate war ich in der Rezeption eingesetzt, was für den Anfang sehr praktisch war, da man das Hotel komplett kennenlernt. Dort habe ich über der Vorbereitung von Anreisen und Abreisen Reservierungen kontrolliert, Check-Ins und Check-Outs durchgeführt und die alltägliche Gästeberatung vorgenommen.

Den folgenden Monat war ich in der Gruppenabteilung/ Sekretariat stationiert, wo ich die erste Hälfte des Monats vor allem mit der Exklusivanmietung eine Gruppe beschäftigt war, sowie kleineren Gruppen und VIPs mitbetreut habe. Den Rest des Monats verbrachte ich dann in der Reiseleitung/ Guest Relation, wo ich An- und Abreisen begleitet habe, Transfers organisiert und gebucht habe, sowie das klassische Beschwerdemanagement durchgeführt habe. Den letzten reichlichen Monat verbrachte ich dann im F&B (Food&Beverage), wo mein Aufgabenspektrum über Büffetbeschilderung zur Organisation von Reservierungen bis hin zur Führung der Strandbar reichte. In jedem Bereich hatte ich einen direkten Ansprechpartner und auch abgesehen davon immer hilfsbereite Kollegen zur Seite. Außerdem wurde wirklich genau auf die Einhaltung der Arbeitszeiten geachtet und ein gutes Maß an Verantwortung zugeteilt.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Qualifiziert habe ich mich zunächst im Erlernen der spanischen Sprache, vor allem natürlich in Bezug auf das Hotelwesen. Meine Kenntnisse haben sich verbessert, was das normale Sprechen anbelangt. Dazu habe ich im sozialen Aspekt viel gelernt; das Arbeiten in einem Team und als Team, die Kommunikation von Mitarbeiter zu Mitarbeiter, sowie der normale Umgang auch in der Freizeit zwischen Kollegen, die alle zusammen wohnen. Ich bin nun umso mehr fähig, sowohl in der Gruppe als auch selbständig zu arbeiten.

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Alles in allem bot mein Praktikum eine erlebnisreiche Zeit, in der ich viel zu den Abläufen im Hotel aber auch im kollegialen Umgang gelernt habe. Dank Erasmus war es mir zusätzlich möglich, mit meinen beiden freien Tagen pro Woche viele Ausflüge und Aktionen zu starten, sodass ich Südspanien in Landschaft und Kultur erkunden konnte. Ich bin froh, mich für dieses Praktikum entschieden zu haben und kann Aldiana Alcaidesa dafür nur weiterempfehlen.